



Greta Stübinger

geboren 1941 in Kempten/Allgäu am Geburtstag des Franz von Assisi.

Tierliebe war ihr somit in die Wiege gelegt.

Mit drei Geschwistern aufgewachsen, als ältestes Mädchen, das viel lieber hinter dem großen Bruder her rannte, als auf die kleinen Schwestern aufzupassen.

Zum Glück gab es einen Lehrer, der sie

zum Schreiben animierte, deswegen standen bei „Deutsch“ und auch bei „Sport“ die besten Noten im Zeugnis.

Ausbildung zur Werbekauffrau, drei Semester Werbegrafik. 1961 eine „Mussheirat“, eine Tochter. Nach der Scheidung allein erziehend, Weiterbildung mit Volkshochschulabschluss zum Brotberuf im Finanz/Personalwesen.

1969 zweite Heirat. Diese Ehe endete 1981 durch Herzinfarkt.

Neubeginn als Verlagsrepräsentantin.

Schreiben und Tiere wurden neben ihrem Job ihr Lebensinhalt.

1991 erhielt sie

zum 50. Geburtstag die Kündigung - die ersten Vorboten der Globalisierung. Nachdem sie feststellte, plötzlich mit 50 zu alt zum Arbeiten zu sein, wanderte sie 1993 frustriert mit den Tieren nach Andalusien aus.

2008 im Mai kehrte sie mit den letzten alten Tieren nach Deutschland zurück. Kaum angekommen erlitt sie auf Grund langjährigen Rauchens einen Lungenkollaps. Die Verantwortung für ihre Tiere half ihr weiterzumachen. Lebt jetzt mit externem Sauerstoff in der schönen Eifel.

Was sie mit den Tieren und in Andalusien erlebte, und was sie veranlasste, wieder nach

Deutschland zurück zu wandern, erzählt sie humorvoll und anschaulich in ihren Büchern.